



„Pilgerinnen
und Pilger
der
HOFFNUNG.“

„HALTESTELLE“

Ein Tag zum Innehalten und Auftanken

Ein spirituelles Angebot der Personalseelsorge
für alle in der Pastoral Tätigen

Regional | Jährlich | Thematisch | Offen

In einer Zeit vielfältiger Veränderungen, Bewegungen und Umbrüche schauen viele voll Unruhe in die Zukunft. Was gibt uns Grund zu einer vertrauensvollen Haltung ins Leben? Wie können wir „jedem Rede und Antwort stehen, der nach der HOFFNUNG fragt, die uns erfüllt“ (1 Petrus 3.5)? Die Bibel spricht von HOFFNUNG oft mit dem Wort der Verheißung. Wo Gott mit dem Menschen in Beziehung tritt, da verheißt er meistens ein erfüllteres Leben. Gleichzeitig ist das nichts endgültig Erreichtes, sondern eine stete Bewegung, verbunden mit allem, was die Gegenwart zeigt und zumutet. Und da

kann einem schon mal die HOFFNUNG verloren gehen. Krisen sind auch eine Wiege der HOFFNUNG. Sie ermöglichen der HOFFNUNG sich von Illusionen, Engführungen zu reinigen.

Jede „Haltestelle“ ist so gestaltet, dass Zeit und Raum zum Innehalten und für die eigene Suchbewegung sein wird. Persönliche Gestaltungsmöglichkeiten, die Einladung zu Austausch und Begegnung, Bewegung und Ruhe, Gebet und Stille sind prägende Elemente neben der gemeinschaftlichen Zeit.

Donnerstag, 13. März 2025

9.00–16.30 Uhr

auf dem Volkersberg
Volkersberg 1
97769 Bad Brückenau/Volkers

ANMELDESCHLUSS

27. Februar 2025

Mittwoch, 7. Mai 2025

9.00–16.30 Uhr

Start und Ziel im Spessart rund um das Forsthaus Sylvan (zusammen mit GR Wolfgang Keller, genaue Angaben erscheinen auf der homepage Referat Geistliches Leben), eine **Haltestelle unterwegs** auf ca. 14 km

ANMELDESCHLUSS

24. April 2025

Dienstag, 9. Dezember 2025

9.00–16.30 Uhr

im Antonia-Werr-Zentrum
Post Kolitzheim
97509 St. Ludwig

ANMELDESCHLUSS

25. November 2025

KOSTEN

20,00 Euro Eigenanteil für die stationären Haltestellen werden mit der Teilnahmebestätigung per Überweisung erbeten. Sie wird am Tag der Haltestelle ausgeteilt.

ANMELDUNG

jeweils an: personalseelsorge@bistum-wuerzburg.de
Essensunverträglichkeiten bitte eigens im ausgewählten Haus melden.

NACHFRAGEN

gerne im Sekretariat der Personalseelsorge bei Silke Beetz (0931 386 63 717) oder bei Pastoralreferentin Gabriele Saft (0931 386 60 511).

Letzte Informationen zum Geistlichen Tag erhalten alle Angemeldeten etwa 10 Tage vor Beginn.

Ich freue mich auf die Begegnungen und den Austausch.

Im Wissen darum, dass es gar nicht so einfach ist, sich einen Tag frei zu geben, bin ich gespannt, wer dieses Wagnis eingehen wird. Gleichzeitig bin ich mir sicher, dass diese Zeit ein Geschenk sein wird, das nicht nur die HOFFNUNG neu belebt und nährt.

Gabriele Saft, Pastoralreferentin
Personalseelsorge im
Referat Geistliches Leben



Personalseelsorge
im Bistum Würzburg